



Detailansicht des Registereintrags

Weltverband deutscher Auslandsschulen e.V.

Aktuell seit 09.04.2026 11:22:03

Eingetragener Verein (e. V.)

Registernummer:	R003222
Ersteintrag:	09.03.2022
Letzte Änderung:	09.04.2026
Letzte Jahresaktualisierung:	18.06.2025
Tätigkeitskategorie:	Privatrechtliche Organisation mit Anerkennung der Gemeinnützigkeit nach Abgabenordnung
Kontaktdaten:	Adresse: Poststr. 30 10178 Berlin Deutschland Telefonnummer: +493028044920 E-Mail-Adressen: wda@auslandsschulnetz.de Webseiten: www.auslandsschulnetz.de www.lehrer-weltweit.de

Hauptfinanzierungsquellen (in absteigender Reihenfolge):

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Mitgliedsbeiträge, Wirtschaftliche Tätigkeit, Sonstiges

Jährliche finanzielle Aufwendungen im Bereich der Interessenvertretung:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

700.001 bis 710.000 Euro

Vollzeitäquivalent der im Bereich der Interessenvertretung beschäftigten Personen:

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

3,80

Vertretungsberechtigte Person(en):

1. **Ludwig Johannsen Mehner**
Funktion: Stellvertretender Vorsitzender
2. **Heilke Daun**
Funktion: Vorstandsvorsitzende
3. **David Nescholta**
Funktion: Mitglied des Vorstands
4. **Dr. Richard Epstein**
Funktion: Schatzmeister (Mitglied des Vorstands)
5. **Ann Katrin Petersen Ramirez**
Funktion: Schriftführerin (Mitglied der Vorstands)
6. **Florian Dehne**
Funktion: Mitglied des Vorstands
7. **Walter Brand**
Funktion: Mitglied der Vorstands

Betraute Personen, die Interessenvertretung unmittelbar ausüben (13):

1. **Christoph Windus**
2. **Thilo Klingebiel**
3. **Marianne Sallinger**
4. **Carolin Brugger**
5. **Julia Reuter**
6. **Alois Karl**
Tätigkeit bis 10/21:
Mitglied des Deutschen Bundestages
7. **Ludwig Johannsen Mehner**
8. **Heilke Daun**
9. **David Nescholta**
10. **Dr. Richard Epstein**
11. **Ann Katrin Petersen Ramirez**
12. **Florian Dehne**
13. **Walter Brand**

Gesamtzahl der Mitglieder:

159 Mitglieder am 13.06.2025, davon:

4 natürliche Personen

155 juristische Personen, Personengesellschaften oder sonstige Organisationen

Mitgliedschaften (7):

1. Bündnis für Bildung e.V.
2. Deutsche Gesellschaft für Auswärtige Politik e. V.
3. Deutsche Gesellschaft für Verbandsmanagement e. V.
4. Deutsches Ehrenamt e.V.
5. Europäische Bewegung Deutschland e.V.
6. Institut für Verbands-, Stiftungs- und Genossenschaftsmanagement (VMI)
7. Bildungsallianz des Mittelstands des Bundesverbands mittelständische Wirtschaft e.V.

Beschreibung der Tätigkeit sowie Benennung der Interessen- und Vorhabenbereiche

Interessen- und Vorhabenbereiche (16):

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung"; Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik; Hochschulbildung; Schulische Bildung; Vorschulische Bildung; Sonstiges im Bereich "Bildung und Erziehung"; EU-Gesetzgebung; Sonstiges im Bereich "Europapolitik und Europäische Union"; Diversitätspolitik; Kinder- und Jugendpolitik; Kultur; Digitalisierung; Integration; Sonstiges im Bereich "Migration, Flüchtlingspolitik und Integration"; Öffentlicher Dienst und öffentliche Verwaltung; Wissenschaft, Forschung und Technologie

Die Interessenvertretung wird ausschließlich in eigenem Interesse selbst wahrgenommen.

Beschreibung der Tätigkeit:

Grundlagen der Arbeit des Verbands ist die Vertretung der Interessen der freien, gemeinnützigen Schulträger und die Förderung von Vernetzung, Erfahrungsaustausch und Kollaboration zwischen den Mitgliedern und externen Akteurinnen und Akteuren aus Wirtschaft, Zivilgesellschaft, Wissenschaft und Politik. Um die Rahmenbedingungen für Deutsche Auslandsschulen zu verbessern, unterhalten wir einen „interfraktionellen Dialog“. Mithilfe von Positionspapieren informieren wir über Herausforderungen und Potenziale der Deutschen Auslandsschulen (DAS) und machen Vorschläge für gesetzliche Regelungen zur Förderung von DAS. Des Weiteren vernetzt der Verband seine Mitglieder mit Politikerinnen und Politikern, um direkten Dialog zu fördern. Es werden Fachveranstaltungen und Podien organisiert, aber auch unmittelbar Stellungnahmen und Positionspapiere veröffentlicht und/oder an Abgeordnete sowie an die Bundesregierung übermittelt. Die Interessenvertretung wird durch einen externen Berater unterstützt, der im Auftrag des Vereins Kontakte wahrnimmt.

Konkrete Regelungsvorhaben (4)

1. Auslandsschulgesetz (weitere Entwicklung)

Beschreibung:

Unter dem Titel „Sicherheit ohne Vorbehalt: nachhaltige Förderung und Entwicklung der Deutschen Auslandsschulen“ hat der Weltverband Deutscher Auslandsschulen ein Positionspapier zur neuen Legislaturperiode veröffentlicht. Darin beschreibt der Verband zehn Reformen zur Sicherung der Existenz und Weiterentwicklung der Deutschen Auslandsschulen:

Beendigung der Zweiklassengesellschaft
Haushaltsvorbehalt streichen
Teilhabe der gemeinnützigen Schulträger stärken
Erhöhung der Pauschalen für Inklusion und Sozialermäßigungen
Frühkindliche Bildung fördern
Deutsche Auslandsschulen digitalisieren
Berufliche Bildung entwickeln
Bessere Förderung der GIB-Schulen
Attraktivität für Lehrkräfte und Schulleitungen steigern
Outputorientierung stärken, Inputorientierung reduzieren

Betroffenes geltendes Recht:

ASchulG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]

Stellungnahmen/Gutachten (2):

1. SG2507240006 (PDF - 10 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 03.03.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. SG2511070001 (PDF - 15 Seiten)

Adressatenkreis:

Versendet am 01.10.2025 an:

Bundestag

Mitglieder des Bundestages [alle SG dorthin]

2. Fachkräfteeinwanderungsgesetz - Weiterentwicklung

Beschreibung:

Fachkräfteeinwanderungsgesetz soll erweiterte Grundl. für Stärkung von Schüleraustausch/
Betriebspraktika von DAS Schüler/innen gemäß § 2 ASchulG schaffen.

Ausweitung des bish. §15 Abs. 7 auf Schulabsolventen/innen wird ausdrücklich begrüßt.

WDA unterstreicht Notwendigkeit Praktikumsdauer bis zu 3 Monate.

Zustimmungsfreiheit bei Visumerstellung für DAS Schüler/innen ist zentral und muss
erhalten bleiben. Vereinfachte Verfahren sollten nicht nur für alle Schüler/innen mit
Abschlüssen gemäß § 2 ASchulG gelten, sondern auch für Schüleraustausche
/Betriebspraktika.

Hürde des Vorweisen eines Sperrkontos sollte für DAS Absolventen/innen abgesenkt
werden.

Einrichtung zentr. Ausländerbehörden wird für Gleichbehandlung Schüler/innen +
Absolventen/innen und effiziente Verfahren notwendig.

Betroffenes geltendes Recht:

AufenthG 2004 [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Sonstiges im Bereich "Arbeit und Beschäftigung" [alle RV hierzu]; Sonstiges im Bereich
"Migration, Flüchtlingspolitik und Integration" [alle RV hierzu]

3. **Auslandsschulgesetz (weitere Entwicklung)**

Beschreibung:

Am 25. September 2025 veranstaltete der WDA unter Schirmherrschaft von Prof. Monika
Gründers (Staatsministerin a.D., ehem. MdB in Berlin ein Parlamentarisches Frühstück.
Mit dem Parlamentarisches Frühstück wurden die aktuellen Entwicklungen,
Herausforderungen und Potenziale der Deutschen Auslandsschulen vorgestellt, Erfahrungen
und Impulse aus der Praxis geteilt und in den Dialog getreten, um gemeinsam Ziele zu
erreichen und die Zukunft der deutschen Auslandsschulen zu sichern. Dabei wurde auch
der Frage nachgegangen, welche politischen Rahmenbedingungen zu Erhalt und Förderung
der Deutschen Auslandsschulen notwendig sind. Es kamen Politiker/innen vom Bündnis 90
/Die Grünen, CDU, CSU, SPD und Die Linke.

Betroffenes geltendes Recht:

ASchulG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]

4. **Weiterentwicklung Auslandsschulgesetz und Schulfondsförderung**

Beschreibung:

Im Rahmen eines Beitrags der Sitzung des Unterausschusses für AKBP am 29.01.26 wurden
auf Einladung Positionen zur Weiterentwicklung des Auslandsschulgesetzes und der
Finanzierung Deutscher Auslandsschulen eingebracht. Thematisiert wurden insbesondere
die strukturelle Ausgestaltung des Schulfonds, die Auswirkungen steigender Personalkosten
sowie die Reduzierung freiwilliger Fördermittel. Es wurden Vorschläge zur Sicherstellung
langfristiger finanzieller Planungssicherheit, zur gleichwertigen Förderung unterschiedlicher
Schulabschlüsse sowie zur Stärkung sozialer Durchmischung und frühkindlicher sowie

beruflicher Bildung formuliert. Zudem wurde eine stärkere Einbindung der Schulträger in politische Entscheidungsprozesse angeregt.

Betroffenes geltendes Recht:

ASchulG [alle RV hierzu]

Interessenbereiche:

Auswärtige Kultur- und Bildungspolitik [alle RV hierzu]

Angaben zu Aufträgen (0)

Die Interessenvertretung wird nicht im Auftrag ausgeübt.

Zuwendungen oder Zuschüsse der öffentlichen Hand

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Keine Zuwendungen oder Zuschüsse über 10.000 Euro erhalten.

Schenkungen und sonstige lebzeitige Zuwendungen

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

0 Euro

Mitgliedsbeiträge

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

Gesamtsumme:

450.001 bis 460.000 Euro

Jahresabschluss/Rechenschaftsbericht

Geschäftsjahr: 01/24 bis 12/24

GUV_2024.pdf